

Unbürokratisch helfen

SoVD Sozialverband Deutschland bietet Vortragsreihe zum Sozialrecht an

Von
Heike Sommerauer-Dörzapf

WIESBADEN – Die soziale Landschaft in Deutschland wird immer komplizierter – Betroffene finden sich in der Vielzahl der Rechtsvorschriften nicht mehr zurecht. Der SoVD Hessen unterstützt und berät zu allen Fragen des Sozialrechts – bis hin zum Widerspruchsverfahren vor den Sozialgerichten.

Um Betroffene durch diesen Bürokratie-Dschungel zu führen, bietet der SoVD ab 15. August eine Vortragsreihe zu diversen Themen des Sozialrechts an.

Die Erste Landesvorsitzende Annette Mülot-Carvajal betont, dass der SoVD die sozialpolitischen Interessen der gesetzlich Renten- und Krankenversicherten, der pflegebedürftigen und der behinderten Menschen sowie der von SGB II (Hartz IV) und SGB XII (Grundsicherung im Alter) betroffenen Menschen vertritt.

Das 2. Pflegestärkungsgesetz wird am 17. Oktober Thema sein. Hierzu hat der SoVD ein neues Pflegetagebuch aufgelegt, das kostenlos zu erhalten ist.

Nicht zuletzt verbindet der SoVD Tradition und Wandel und feierte im Sommer des vergangenen Jahres sein 100-jähriges Jubiläum unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Volker Bouffier im Schloss Biebrich. Als moderner Verband, so Mülot-



Das Wiesbadener Team (v.l.): Frank Sunkomat, Heike Sommerauer-Dörzapf, Evemarie Robscheit, Annette Mülot-Carvajal und Hermann-Josef Lenerz.

Foto: SoVD LV Hessen

Carvajal, will der SoVD gerade auch junge Menschen für das Thema „Altersarmut“ sensibilisieren und hat als Service-Angebot den Selbsttest „Wird Altersarmut mein Thema?!“ auf der Plattform Check.sovd.de entwickelt. Dieses Thema eröffnet die Vortragsreihe am 15. August.

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes Hessen mit Sozialberatungsstelle ist seit Mitte Oktober vergangenen Jahres in der Innenstadt, Luisenstraße 41/Ecke Kirchgasse (ehemalig Foto Besier) ansässig. Hier ist sie für ihre Mitglieder und Ratsuchenden mit dem ÖPNV gut erreichbar.

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch vor- oder nachmittags statt. Ab 16. August ändern sich diese auf Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und an jedem vierten Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. Die Erstberatung ist kostenlos. Die regelmäßige Sozialberatung erfolgt durch die Sozialfachanwälte Frank Sunkomat oder Hermann-Josef Lenerz. Rechtsanwalt Steffen Daniel Günther berät zum Thema Inklusion bei Kindern und Jugendlichen. Sekretärin Evemarie Robscheit sorgt dafür, dass die Ratsuchenden möglichst zeitnah einen persönlichen Beratungstermin erhalten. Bei Bedarf sollen die

Sprechstunden auf weitere Wochentage und eventuell Samstagvormittag erweitert werden.

Heike Sommerauer-Dörzapf, Büroleiterin und verantwortlich für Kommunikation & Verbandsmarketing, sieht es als wichtigste Aufgabe des SoVD-Teams, den Mitgliedern und Interessenten bei ihren vielfältigen Problemen rasch und unbürokratisch fachlich kompetent zu helfen. Sie ist auch Ansprechpartnerin für diejenigen, die sich im SoVD Hessen aktiv ehrenamtlich einbringen möchten.